

Erledigt

X99 Deluxe II - Grummel Elchs Filmrechner mit leichten Startschwierigkeiten bei DSDT & BT

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Juli 2017, 00:44



Schon seit einiger Zeit baut mein Elch ja an einem neuen leistungsstarken Rechner zur Filmbearbeitung und als Ersatz für meinen betagte Hauptrechner, den MacPro Gigabyte EX58-UD5.



Die wichtigsten Sachen sind inzwischen da und zusammengebaut, jetzt hakt es nur noch an (wichtigen) Kleinigkeiten.

Der Rechner besteht aus:

Board: Asus X99 Deluxe II

CPU: Intel Core i7-6850k @3,6 GHz

DDR4-Arbeitsspeicher 4x 8 GB

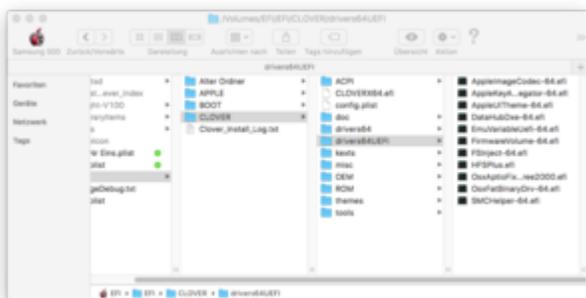
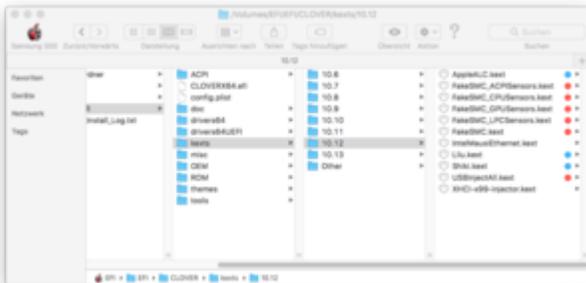
Grafik: 2 Stück MSI AMD Radeon R9/280x a 3GB

(als ich die Karten besorgt habe, konnte ich ja nicht ahnen, dass a) neuere starke AMD-Karten wirklich mal laufen und b) Nvidia die Webdriver für Pascal-Grafik erneuert).

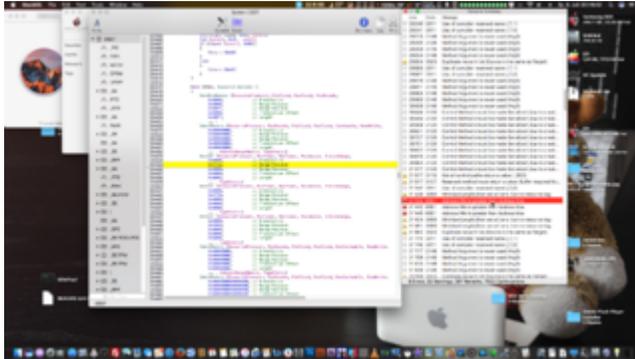
Dazu dicke Wasserkühlung für die CPU, 1 PCI-e FW-Karte, BeQuiet 850W-Netzteil, testweise 1 Samsung SSD 850 EVO 500GB für macOS Sierra, 1HDD für Windoof

alles in einem umgebauten MacPro-Gehäuse mit viel Platz für Festplatten aller Art.

Mit Hilfe der hier im Forum vorgestellten verschiedenen X99er Rechner hab ich mir eine Konfiguration auf Basis des MacPro 6,1 zusammengestellt, die mit möglichst unverändertem System und wenigen Patches auskommen sollte, was auch ein Grund für die Auswahl dieses Boards und der ooB-Grafikkarten war.

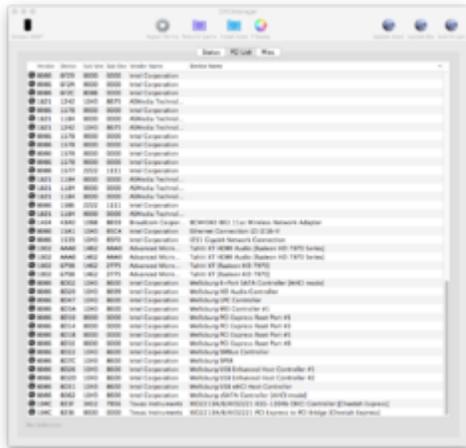


Im Groben und Ganzen läuft der Rechner jetzt, aber ein paar wichtige Kleinigkeiten haken noch.



Die bisherige Konfiguration kommt leider noch ohne DSDT aus, ich bekomme die Fehler da zZt nicht raus. Aber da werden sicher die meisten der folgenden Fehler weggebügelt werden können:

Das fest eingebaute BT/WLAN-Modul hat unter macOS kein Bluetooth. Und unter Windows kein WLAN.



Das Thunderbolt-3-Modul taucht im IORegistry nicht auf, wird im BIOS aber erkannt. Schade, dass das unter Hackintosh ja nicht wie im Mac mit Plug & Play laufen wird..

Nur einer der Lan-Anschlüsse wird in macOS erkannt (Intel® I218V geht, Intel® I211-AT nicht), unter Windows beide.



Ein wirkliches Ausschalten geht wie bei allen X99er Boards nur über den Hauptschalter des Netzteils, deshalb bietet er sich im Idle-Betrieb als Server im Hintergrund an. Da ist er auch schön leise..



Bei Volldampf nicht ganz so..

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 8. Juli 2017, 01:08

Ich bin schon sehr gespannt, wie das ganze dann im MacPro eingebaut aussieht. Da freue ich mich richtig drauf. Hut ab!

Beitrag von „Noir0SX“ vom 8. Juli 2017, 01:21

Langt es da nicht schon Range maximum, eins höher zusetzen als das Minimum ?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Juli 2017, 01:38

Naja, das ist tatsächlich 9 mal der Fehler. Das Maximum ist immer eine glatte Null, da stimmt doch was nicht! Ich schätze, die sind vertauscht. Aber ich weiß nicht so recht, was das soll, wo das her kommt..

Beitrag von „griven“ vom 8. Juli 2017, 01:50

Hier mal um die Fehler bereinigt zurück 😊

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 06:43

[Zitat von MacGrummel](#)



Ein wirkliches Ausschalten geht wie bei allen X99er Boards nur über den Hauptschalter des Netzteils, deshalb bietet er sich im Idle-Betrieb als Server im Hintergrund an.

Wie kommst du den auf sowas? Natürlich lässt sich ein X99er ganz normal ausschalten ohne Netzteil.

Ich habe schon einige Setups auf X99er Basis gehabt und gesehen und gingen ganz normal aus.

Mein Arbeitsrechner ist ein X99 und ich habe solche Probleme nicht.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Juli 2017, 12:42



Da ist "AUS" wohl eine Frage der Perspektive. Die blinkenden LEDs beim Bereitschafts-Zustand zeigen ja deutlich, dass das Teil nicht wirklich ausgeschaltet ist.. Aber hattest Du nicht auch einen ASUS X99 II ? Hast Du denn alles ohne gut gepatchte DSDT hin bekommen?

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 13:37

Aber natürlich hab ich auch Deine Threads zum Thema X99 gelesen und mit eingearbeitet, wie all die anderen. Sonst hätte ich nicht die Startplatte vor der mechanischen Fertigung des Rechners bereit haben können..



Nur heißt "bereit" eben noch lange nicht fertig. Kein BT, nur ein LAN und ein etwas merkwürdiges USB-Verhalten stören da noch, Sound per HDMI wäre auch nicht schlecht. Aber das steht ja auch schon oben drin..

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 18:41

Musst das nicht als Vorwurf sehen war ja nur eine Frage und selbst wenn es so gewesen wäre, wäre es ja auch egal da ich die Files gerade dafür bereit gestellt habe!
Hatte auch damit zu tun ob du schon vielleicht meinen EFI Folder getestet hast.
Und zum Thema gelegentlich die ein oder andere Konfiguration fertig machen: Ich nehme nicht immer die Mac Pro Definition oder eben Mac Pro 5,1 etc 😊
Ich kann dir leider bezüglich des BT/Lan Problems nicht behilflich sein da ich eine Original Apple Broadcom Karte verwende.
Was genau meinst du mit komischem USB Verhalten?

Bezüglich HDMI Audio könntest du folgenden Kext mal probieren aber ich kann dir nicht garantieren das es laufen wird, einen versuch ist es aber Wert denke ich.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 8. Juli 2017, 19:46

Hast du unter Windows mal versucht Broadcoms Treiber zu installieren?

- <http://station-drivers.com/ind...&orderby=3&page=3&lang=en>
- Oder <http://drivers.softpedia.com/g...0-12009860.shtml#download>

Und unter Mac mal BRCMFirmware Patcher mit passender extrahierter Firmware aus Windoof probiert??

[Zitat von MacGrummel](#)

etwas merkwürdiges USB-Verhalten

Klingt interessant 🤔👍

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Juli 2017, 19:56

Die von Griven geänderte DSDT läuft jedenfalls als Basis ganz gut, hab noch etwas nach Standart gepatched, aber die Merkwürdigkeiten sind da noch nicht weg:

Die neu eingesteckten Platten oder Sticks werden zwar im Finder und auf dem Desk gezeigt, nicht aber im Systembericht... oder alternativ gehen nur die USB-Ports, die beim Start belegt waren. Sicher ein Haken im BIOS..... Aber mit den letzten Veränderungen im BIOS hab ich mich jetzt erstmal aus dem System ausgesperrt. Was war das jetzt wieder? Ganz schön verbaut, das Teil! Darf ich mich wohl weiter rein wühlen. Wenn ich da auf die Basis-Einstellungen gehe, ist ja Thunderbolt abgestellt, schönes Spiel!

Beitrag von „DSM2“ vom 8. Juli 2017, 20:27

Passiert ja nichts schlimmes wenn du auf die Basis Einstellungen zurück gehst, klar nervig aber einfach neu einstellen und das wars. Damit du dir in Zukunft Zeit sparst ein Profile für den USB Stick erstellen, falls mal etwas schief läuft. Mach sonst doch Bilder von deinem [Bios Settings](#) mit F12 (brauchst aber einen eingesteckten USB Stick oder per Handy). Hat das eigentlich mit

dem HDMI Kext funktioniert?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 9. Juli 2017, 20:57

Die BIOS-Einstellungen hab ich sicher schon 20 Mal zurück gesetzt, klar! .. Mit dem HDMI-Kext gibt es garkeinen Ausgang mehr, das Teil ist, glaub ich, eine Ergänzung zu einem RealtecALC, den ich nicht benutze, ich möchte doch lieber auf ALC, Shiki & Co zurück greifen bei diesem 1150er Standart-Sound.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Juli 2017, 02:38

Wie geht es nun weiter mit Grummel-Elchs Asus-MacPro?



So viel hab ich nicht geändert, natürlich das BIOS immer wieder nach-justiert, alle möglichen Anleitungen abgesucht, aber keinen Fehler gefunden.

Also hab ich die USB-Ports ab geschaltet, die ich voraussichtlich erstmal nicht anschließen kann (einer der USB3- und der USB2-Riegel neben dem Schalt-Panel), aber immer noch keine Besserung.

Beim Blick in die Feinheiten der geladenen Erweiterungen stellte ich dann fest, dass meine Platte doch nicht so Vanilla war, wie ich mir das gedacht hatte: in Library/Extentions hatten sich noch einige Kexte versteckt, die hier da nicht hin gehören: USBInjectAll in einer alten Version, AHCI_Intel_Generic_SATA, AtherosWiFiInjector, GenericUSBXHCI und FakePCI- und FakePCIID_XHCIMux-Kexte, keine Ahnung, aus welcher Installation die alle stammen! Also raus den Kram - Und schon ist USB endlich richtig stabil. Das hätte ich früher haben können!

Die Liste zum abhaken:

1) USB 1, 2, 3, 3.1 läuft instabil

2) KEIN Sound

3) Nur ein Ethernet-Anschluss

4) Kein Bluetooth (angeblich OoB!)

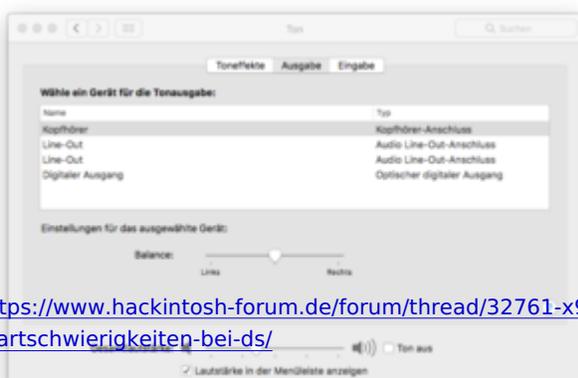
5) Kein Thunderbolt

6) Kein HDMI-Sound

7) Mieser Restart

Erster Punkt abgehakt..

Dann die ALC- Shiki- und Lilu-Kexte durch neu geladene der gleichen Versionen ersetzt und zwei, drei Mal durchgestartet- Der Standart-ALC1150-Sound geht!



Und da erscheint im Systembericht unter USB:



Also wird der Thunderbolt-Adapter erkannt, nicht aber, was da so dran hängt. Nach einer Nacht-Pause gibt es dann ein neues USB-Gerät, ein interner USB-Hub



Zurück zum versteckten USB-Teil. Da taucht dann mit einem Mal noch ein Eintrag auf!



Lange drüber nachgedacht (ca. 0,125 sec, eine verdammt lange Zeit für...), nachgeschlagen unter Bluetooth BCM20702A0, zwei mögliche Lösungswege: a.) ein BCM20702A0Injector-Kext. Ergebnis: wieder Absturz durch den AppleIGB im IONetwork.. Dann Durchstarten ohne Veränderung. Hm!

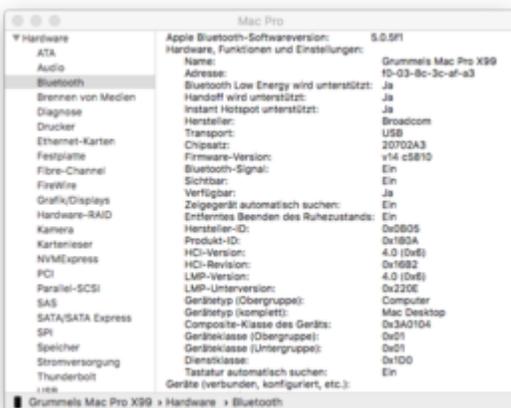


Möglichkeit b.): die Kombination aus BrcmFirmwareRepo- und BrcmPatchRAM2-Kexten.

Wieder Neustart mit einem Absturz übers Netzwerk,



dann aber Haken 3 und 4.



Thunderbolt? Hatte ich ganz übersehen!

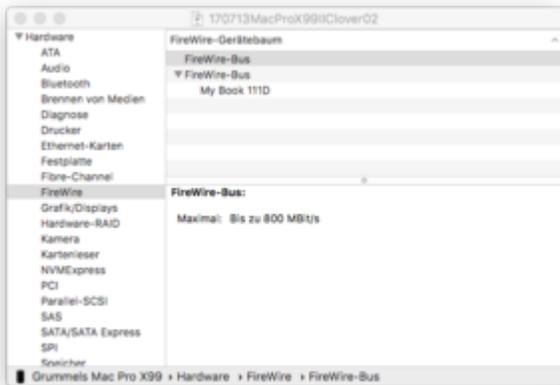


Die ASUS-Karte ist der übliche Blödsinn, warum Thunderbolt in der Dosen-Welt bisher keine Chance hat: für diese Karte mit einem (!) Thunderbolt-Ausgang braucht man: 1.) einen freien 2er PCI-e-Slot, 2.) einen speziellen Anschluss auf dem Motherboard (bieten ASUS und Gigabyte bei ausgewählten Boards) und 3.) einen Anschluss aus einem Displayport-Ausgang einer funktionierenden Grafikkarte. Mit einem wunderhübschen und extrem praktischen Außenkabel, das nur mit der Kombination mit MiniDP auf der einen und Full-DP auf der anderen Seite mit geliefert wird. Also, da AMD ja im Gegensatz zu NVIDIA wie Apple nur die kleinen Teile verbaut, da zu noch ein Reduktions-Kabel besorgt, damit auf beiden Enden ein Mini-Displayport-Stecker sitzt. Ein Kabel mDP vs mDP ist in kurzen Ausführungen ab 40 cm bestellbar..



Genug Exkurs: An dem TB-Anschluss steckt ein TB3-auf-TB2-Adapter, daran zZt. ein FW-800-Adapter. Da ich ja schon eine Extra-FW-800-Karte eingebaut habe, müsste mit dem

Thunderbolt ein zweiter FW-800-Bus im Systembericht stehen. Und das tut er jetzt. Und die angehängte Festplatte erscheint auf den Desk.



Ich hab nichts geändert, außer vielleicht mal an den vielen Kabeln gewackelt, aber da stehen jetzt zweie, also auch erledigt, ohne Aufwand, wenn alles andere geht, geht es OoB!

Also geht jetzt der Rechner mit sämtlichen Ausgängen (auch Kopfhörer sind schon getestet). Nur wird über die Video-Ausgänge unter macOS kein Sound mit ausgegeben.

An einer gepatchten DSDT habe ich mich vergeblich versucht, leider haben die X99er da ganz eigene Standarts. [@al6042](#) erging es da aber auch nicht viel besser: seine DSDT hat den AMD4000-Kext ausgehebelt, und das findet der Rechner mit zwei R9/280x-Karten nicht lustig..

Vielleicht hat ja unser X99- und Video-Spezialist [@apfelnico](#) da noch ne Idee, denn eigentlich soll der Rechner auch meinen riesengroßen Bildschirm mit Sound-Anlage (und leider nur ausschließlich HDMI-Anschlüssen) antreiben.

Ein Problem, für das ich bisher keine Lösung auch nur im Kopf habe, ist allerdings der Restart! Drei, vier, fünf Versuche jedes Mal! Ich habe diverse Setups durch, mit und ohne Zusatzbeschleunigung für CPU und Arbeitsspeicher, immer die gleiche Fehlermeldung_



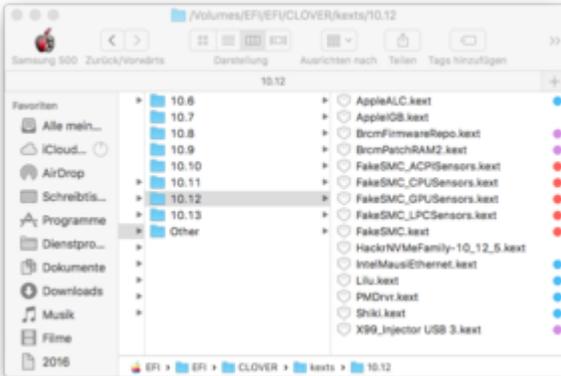
```
Freesing low memory (up to 0x20000000)...  
Result = 0  
DsdOptio1@Drv: Starting overrides for \System\Library\CoreServices\boot.efi  
Using reloc block: no, hibernate wake: no  
Error allocating 0x1e99 pages at 0x0000000016249000 alloc type 2  
Couldn't allocate runtime area  
Boot failed, sleeping for 10 seconds before exiting...  
-
```

Solange der Rechner läuft, stört es ja nicht so, denn er läuft wirklich gut. Aber allein, wenn mal etwas Anderes an den Thunderbolt-Anschluss gesteckt werden sollte, muss man das Kästchen ja starten können, der erkennt ja nur mitgestartete Sachen.

Vielen Dank an [@kgp](#) für seine ausführliche Zusammenfassung der Asus X99er. Vieles davon hab ich auch anderswo gelesen, aber da merkt man den Wissenschaftler-Ehrgeiz. Fast alles zusammen getragen, auch viele Widersprüche, fast alle funktionierenden Möglichkeiten. So wird dann auch mein Rechner ähnlich konfiguriert, wie Du es beschreibst, ohne, dass ich das vorher angestrebt hätte, ist bei den vielen Varianten aber auch kaum anders möglich..

Nur in Einem verrennst Du Dich da mit Deinen Freunden der Nachtschattengewächse: die ASUS-Thunderbolt-Karte geht mit dem neueren BIOS am X99 Del.II unter Sierra direkt OoB. Im BIOS richtig aktiviert (=Legacy) macht sie keine Probleme. Da wird nur nicht der TB-Anschluss mit seinen Kexten angezeigt, sondern zB. die 8, 9 verschiedenen Anschlüsse des Docks. Oder bei mir eben der eine des kleinen FW-Adapters.

Den Abschied von Plug And Play für Thunderbolt muss man da eben an jedem Hackintosh einplanen, das war und ist schon beim Quo nicht anders.



Aus meinem geplanten Rechner mit wirklich wenigen Zusätzen ist jetzt doch ein ganz ordentliches Kext-Paket geworden. Für den einen oder den anderen Patch muß ich für High Sierra sicher noch ein Weilchen warten.

Aber das wird es auf dieser zukünftigen Arbeits-Maschine auch nur geben, wenn das System die Einschränkungen der Zugriffsrechte von Programmen (und auf Netzwerk-Volumes) von iOS-wieder auf OS-X-Standard zurückgibt..

Kindersysteme für Arbeitsrechner sind Murks!

So sind jetzt nur zwei Punkte noch offen, aber ohne die ist der Rechner noch nicht für die Arbeit frei gegeben..

Beitrag von „umax1980“ vom 14. Juli 2017, 08:00

Sehr interessant hier mitzulesen - mein neuer Hauptrechner soll ähnlich aufgebaut werden.

ich verfolge deine "Odyssee" gespannt ...

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 14. Juli 2017, 08:52

[MacGrummel:](#)

Ich bewundere Deinen Mut, derart ungewöhnliche und nicht so häufig anzutreffende Boards plus Peripherie zum Hackintosh werden zu lassen. Zwar mag ich auch das, was nicht unbedingt Standard ist, aber hier würde ich gnadenlos scheitern.

Um so mehr wünsche ich Dir Erfolg bei Deinem Vorhaben (und ab und an auch mal schlafen 😊).

Gruß
Lom

Beitrag von „antagon“ vom 14. Juli 2017, 13:08

Moin,

ich habe mich mal an deiner DSDT versucht. Ich hänge ein Screenshot der verwendeten Patches an. Zusätzlich zu den gezeigten Patches habe ich Device EC0 zu EC umbenannt. An die Grafikpatches traue ich mich nicht ran ohne IOReg File, da man sicherlich die Adressen beider Karten braucht (Ich habe aber auch noch nie ein Dual Grafik Setup eingerichtet).

Auf Insanlymac gibt es einen sehr langen Thread zu X99/ Broadwell E..

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Juli 2017, 19:32

Unter Clover braucht mein Rechner natürlich eine .aml-Datei. Aber das macht maciASL ja mit Links (oder mit Link?)..



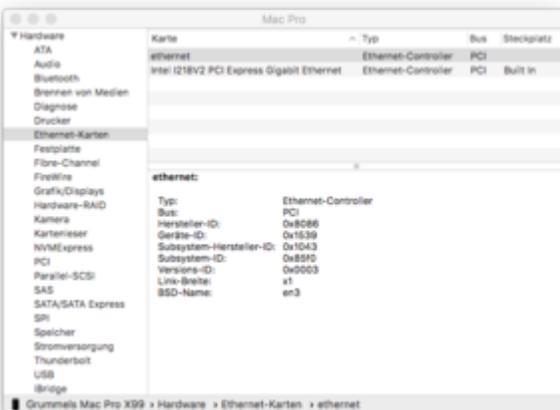
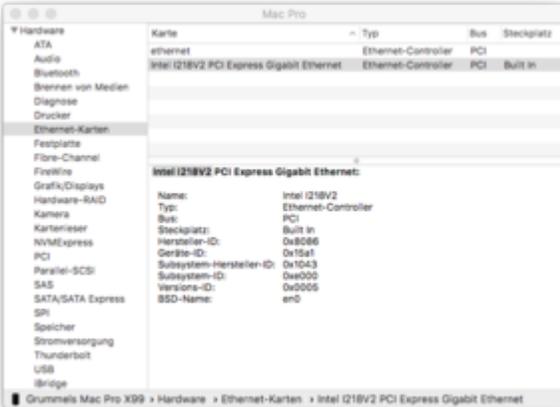
Werd ich gleich mal testen. Ich mach mal ein neues iOReg-File, ich hab ja einiges umgebaut, bzw im BIOS umgestellt..

Hier sind DSTD und iOReg-File, wahrscheinlich leicht verändert.

Deine DSDT hat erstmal keine Veränderung bewirkt, der Rechner ist noch immer, wie er war..

Halt! Nicht ganz: hinter dem gut laufenden Internet-Anschluss Intel I218V2 steht jetzt "Built in".

Ist mir vorher garnicht aufgefallen, dass das fehlte!



Der andere Intel® I211-AT ist hier immer noch namenlos, aber jetzt fehlt ihm auch das "Eingebaut"..

Beitrag von „antagon“ vom 14. Juli 2017, 20:00

Wie sieht es denn unter PCI aus? Da müssten nun eigentlich jede Menge Devices auftauchen.

IOreg lässt sich bei mir leider nicht öffnen.
Womit hast du denn die spx Datei erstellt?
Wurde sie erstellt als meine DSDT geladen war?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Juli 2017, 21:08

Neuer Versuch! Diesmal ist es über Deine DSDT gemacht, ich hab die Clover-Config aber noch nicht angepasst. Über IO Registry Explorer..

Beitrag von „antagon“ vom 15. Juli 2017, 13:55

Probiere mal die angehängten Files aus. Erklärungen im RTF File.

Edit: Archiv war unvollständig

Beitrag von „MacGrummel“ vom 15. Juli 2017, 15:33

Vielen Dank für die Mühen!

Aber natürlich habe ich den OsxAptioFix2Drv-free2000 [von Anfang an](#) (Bild Nr.4) drin, sonst ginge das X99er System ja garnicht!

Wofür genau ist Dein interner Firewire Patch? Der eine FW-Bus ist über Thunderbolt, der andere über eine übliche PCIe-Karte, direkt auf dem Board gibt es keine derartigen Anschlüsse. Aber ich werd natürlich weiter testen. Wie sieht denn Deine Clover-Patch-Liste aus, was kann oder sollte ich bei meiner raus machen für die jeweiligen DSDTs? Komplett blank wäre natürlich die richtige Einstellung für eine ideal gepatchte DSDT..

Beitrag von „antagon“ vom 15. Juli 2017, 16:01

Ich bin leider bis morgen Abend unterwegs.

Es gibt noch eine andere X99 Variante. Google mal nach test2.efi, der wird in Kombination mit einem anderen aptiofix genutzt.

Der Firewire Patch ist in dem Fall sinnlos. Da habe ich wohl was verwechselt.

Alle renames und Audio Einstellungen können aus der config gelöscht werden wenn die DSDT läuft.

Sent from my ONEPLUS A3003 using Tapatalk

Beitrag von „MacGrummel“ vom 16. Juli 2017, 20:19



Nochmal vielen Dank für die Mühe! Deine DSDTs laufen alle exakt so, wie sie sollten, aber ich musste sie natürlich wieder in .aml umwandeln.

Die mit dem Dual-Grafik-Patch bringt mir am Meisten. Der Rechner hat jetzt sechs zusätzliche HDMI-Sound-Ausgänge bei 2 x vier Grafik-Kanälen, ganz prima! Nur den Orange-Icon-Patch musste ich drin lassen, sonst werden alle Sata-Platten zu externen.

Also kurze Beschreibung: beide HDMI- und alle vier Mini-Display-Port-Ausgänge gehen mit Sound, die DVI-Ausgänge ohne. Unter PCI steht nur hier die komplette Palette der Karten und Anschlüsse, sonst bleibt dieses Feld im Systembericht leider bei allen Versuchen leer, auch den eigenen. Beim "C610/X99 Series Chipset Family USB Enhanced Host Controller #1" wird angezeigt, dass der Kext nicht geladen ist, ich nehme mal an, das ist der über's BIOS abgeschaltete.

Am Anfang war das Teil etwas zickig: erstmal Absturz über die Grafik, dann direkter Neustart ohne die Bluetooth-Karte, die beiden Broadcom-Kexte wollten nicht. Und Thunderbolt angeschlossenen Devices waren nicht mehr auf dem Desk - aber im System-Bericht. Hm!

Mounten über das Yosemite-Festplattendienstprogramm hat da aber sofort abgeholfen.

Und die Grafik sorgt mit einem Mal nur noch für die halbe Benchmark-Punktzahl. Der Bildschirm taucht(e) auch nicht unter Grafik auf.

Anschließend hab ich die beiden BCM-Kexte nochmal neu rein gepackt, und schon geht alles!

Den Fehlstart mit dem Kext AppleIGB für die zweite Netzwerkkarte gab es dann natürlich auch noch, aber heftig fand ich dann schon, dass das Umstecken des Netzwerk-Steckers von Nr.2 auf Nr.1 für ein sofortiges Abschalten des Rechners sorgt(e). Die sind wohl unterschiedlich gepolt...

Jetzt nach vier, fünf weiteren Neustarts läuft das Teil jetzt wie Schmidt's Katze, die kleinen Haken sind leicht aussortiert. Nur das Netzwerk ist mit beiden Anschlüssen nicht wirklich berauschend.



Test 1: Meine Config-Liste, System_DSDT_DUAL_GFX.aml : Kein BT mehr, sonst KEINE Veränderung

Test 2 Config ohne Patches, System_DSDT_DUAL_GFX.aml: komplett orange Icons, BT wird beim zweiten Versuch angezeigt, geht aber nicht, vollständige Anzeige unter PCI, Sound über HDMI geht!

Test 3 Orange icons Fix, sonst keine Patches, System_DSDT_DUAL_GFX.aml: BT wird angezeigt, geht aber nicht, Sound über HDMI geht!

Test 4 System DSDT Dual Ethernet.aml: Bt geht vollständig, Netzwerk 2 Intel I211-AT wird als Build-in angezeigt, leider kein HDMI-Sound, keine Anzeige unter PCI, Orange Icons

Test 5 System DSDT.aml : Kein HDMI-Sound, keine Anzeige unter PCI, Orange Icons, Bt geht, aber der Finder schläft ein.

Test Nr. 6 dann wie oben beschrieben; nochmal neu gewandelte System_DSDT_DUAL_GFX.aml, Orange Icons Patch, BCM-Kexte erneuert: 6x HDMI-Sound, BT, Thunderbolt & Grafik laufen sauber, alle PCI-Devices werden angezeigt

Ganz großes Kino, [@antagon](#), vielen Dank! So kann ich jetzt die vorgesehenen Programme für den Rechner besorgen und Installieren. Das mit dem manuellen Re-Start ist zwar ärgerlich, aber das Kistchen soll ja schließlich laufen, laufen, laufen!.



Beitrag von „antagon“ vom 17. Juli 2017, 15:43

Das klingt doch gut :)!

Ich habe dir noch mal zwei neue Versionen gebaut.

System DSDT DUAL GFX enthält nun auch den IMEI Patch.

System DSDT DUAL GFX Ethernet gleiche Version nur mit beiden Ethernet Anschlüssen. Falls wieder keine Geräte unter PCI gezeigt werden weiss ich leider auch nicht weiter.

Bei Insane... habe ich noch mal nach deinem Board geguckt und dort betreibt es einer mit Test2.efi und OsxAptioFixDrv-64.efi.

Zusätzlich läuft der Asus Bluetooth Controller dort mit dem BrcmBluetoothInjector.kext.

Alle Files habe ich ins Archiv gepackt.

Diese Geschichte mit dem nicht funktionierenden USB 2 Controller habe ich nun auch. Nach einem [BIOS Update](#) bei mir und der neuen DSDT wird der Kext für Controller nicht mehr geladen. Mit meiner alten DSDT funktioniert es nach wie vor. Möglicherweise hilft dein Hinweis bzgl. der Deaktivierung im BIOS.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 17. Juli 2017, 23:56

Deine DSDT mit dem Dual-Grafik-Patch bringt mir am Meisten.

Die neue System DSDT DUAL GFX Ethernet gewandelt als .aml-Datei: Bt geht erstmal wieder nur halb (wird als verbunden angezeigt, läuft aber nicht als Maus), Netzwerk 2 Intel I211-AT wird als Build-in angezeigt, HDMI-Sound geht, vollständige Anzeige unter PCI, den Orange Icons - Fix hab ich mal drin gelassen..

Ich werd mal den neuen BT-Injector probieren, denn bei jeder neuen DSDT müssen die beiden üblichen BCM-Kexte sowieso erneuert werden, weil sie dann immer nur halb laufen..

Das Startproblem ist noch immer evident: Die besten Ergebnisse erreiche ich unterdessen mit der Kombination aus dem "Test2.efi" und dem "OsxAptioFix2Drv-64.efi", obwohl der "komische" Kollege meinte, das Teil wär extra für den OsxAptioFixDrv-64 ohne die 2..



P.S.: BT-Injector mit gleichem Ergebnis. Das mit dem halben BT-Zugriff kapiert ich nicht! Im Apple-Systembericht GIBT es keinen Unterschied im BT-Teil! Jemand ne Idee?

Beitrag von „MacGrummel“ vom 19. Juli 2017, 01:30

Als kleines Dankeschön hab ich für all die direkten ([@antagon](#), [@al6042](#), [@griven](#), ...) und indirekten ([Brumbaer](#), [@kqp](#), ...) Helfer hier mal [die Arbeit meines kleinen grummeligen Elches](#) verlinkt. Die Hardware steht ja erstmal, jetzt gibt es die Feinarbeiten an der Software!

Beitrag von „crusadegt“ vom 19. Juli 2017, 08:43

[@MacGrummel](#) Klasse Video! Wenn man bedenkt wieviel Liebe zum Detail dahinter steckt 😊
ich wäre ja immer noch für eine eigene Elch Serie 😊

Aber schönes Setup!

Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Juli 2017, 00:34



Beitrag von „antagon“ vom 7. Oktober 2017, 18:04

Ich sitze gerade selbst an einem X99 Deluxe II und muß feststellen, das Board ist wirklich ziemlich bockig.

Es läuft inzwischen alles wie es soll, aber das Board startet leider nicht zuverlässig aufgrund der typischen Memory Allocation Probleme. Ziemlich nervig 😞

[@MacGrummel](#): bist du da inzwischen weiter gekommen?

Momentan nutze ich auch die beiden von dir vorgeschlagene Kombination aus "Test2.efi" und "OsxAptioFix2Drv-64.efi", aber er bleibt halt doch noch öfter hängen.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Oktober 2017, 01:36

Ich bin weiter fleißig allen Anleitungen zu ähnlichen Rechnern und besonders Clover nachgegangen und hab das Teil ziemlich vereinfacht, High Sierra war da eine sehr große Hilfe! Leider hat sich, wie von mir schon länger befürchtet, grad heute Mittag eine meiner R9/280x davon gemacht und jetzt steht das Teil wieder in Einzelteilen auf dem Tisch.

Das Rückgrad des Rechners ist eine sauber gepatchte DSDT auf Basis eines angepassten gepatchten BIOS. Da hat mir Apfelnico grade wieder ein ziemliches Stück mit einer neuen DSDT für HS weiter geholfen. Ich versuche mal, die Teile wieder zum Laufen zu bekommen, dann stell ich den EFI-Ordner und das neuste BIOS mal hier rein, das läuft schon ganz anders

als noch vor drei, vier Wochen.

Beitrag von „antagon“ vom 8. Oktober 2017, 02:32

Ja, wie gesagt, alles läuft soweit korrekt (Grafik, Power Management, Wlan, Bluetooth, Audio, USB 2/3/3.1 komplett etc.). DSDT und neustes BIOS 1701 habe ich.

Nur das Booten läuft nicht zuverlässig (Memory Allocation...). Ich habe soweit alle Kombinationen, die ich kenne ausprobiert:

- > OsxAptioFix2Drv-64.efi & Test2-2016.efi (Ergebnis - bootet in 50% der Fälle)
 - > OsxAptioFixDrv-64.efi & Test2-2016.efi (0% Erfolg)
 - > OsxAptioFix2Drv-free2000.efi (ca. 30% erfolgreiche Bootvorgänge)
-

Beitrag von „MacGrummel“ vom 8. Oktober 2017, 03:19

So kenne ich das auch. Das Einzige, das da geholfen hat, ist ein gepatchtes BIOS, ich suche mal die Anleitung..

Oder [X99-DELUXE-II-ASUS-1701.CAP.patched.zip](#), das in X99D2.CAP umbenannt und über Flashback aufgespielt werden kann. Also entpackt auf einen USB-Stick im FAT-Format, den in den zweiten USB-II-Port stecken und dann den Flash-Knopf ne Weile drücken

Beitrag von „antagon“ vom 8. Oktober 2017, 10:43

Okay, das probiere ich gleich mal aus, kenne das Prozedere vom X99 A II.
Danke für den Tipp!

Die Lösung des Problems:

-> 4G Decoding im BIOS zu aktivieren. Danach tritt der Random Relocate Fehler nicht mehr auf und der Rechner startet zuverlässig mit "OsxAptioFix2Drv-free2000.efi" 😊

Beitrag von „MacGrummel“ vom 12. Januar 2018, 23:45



Damit kann ich mit meinem Rechner hier zum Abschluss kommen: alles, was ich in den ursprünglichen Rechner eingeplant hatte läuft auch! (Was dank des bockigen BIOS nicht läuft, steht [in einem anderen Thread](#)..).

Zuletzt konnte ich dank der freundlichen Mithilfe meines Computer-Händlers auch das NVmE-Problem noch lösen: Das Problem mit den angeblich fehlerhaften Sektoren war nach einer UEFI-Windows-Installation darauf beseitigt. Leider kann mir diesen Haken niemand erklären, aber jetzt läuft die gleiche NVmE als meine hauptsächliche Startplatte unter macOS High Sierra..

Also zusammengefasst:

2 x Radeon R9/280/x läuft

Thunderbolt läuft

NVme läuft (auf der beigelegten Zusatzkarte)

Onboard BT/WLAN läuft

2x Lan läuft (der Intel I218V2 ist aber eine lahme Kröte)

Sound HDMI & ALC 1150 läuft

USB & eSata läuft

High Sierra & Sierra läuft



Ich weiss nicht, wie weit das an meiner speziellen Konfiguration liegt, aber meine Sierra-Platte mag nur von Clover r4243 oder älter gestartet werden, auf der sonst identischen hier angehängten Haupt-EFI hab ich allerdings die neuste Clover-Version..



Viele meiner Anfangs-Baustellen sind unterdessen durch integrierte Clover-Patches gelöst, einige wie die 17 NVmE-Patches auch durch das Update auf High Sierra. Die R9/280x-Grafik läuft sowohl mit WhateverGreen als auch mit ATI-Haken und Hamachi-Framebuffer problemlos, die CPU auch mit leichter Übertaktung mit Turbo auf 44/45. Die von Apfelnico komplett überarbeitete DSDT für meine doppelte R9-Grafik sorgt auch bei anderen Grafikkarten mit 4 oder 5 Ausgängen für kompletten Sound.

Die NVmE läuft bei mir über die dazu gehörende Zusatzkarte, denn auf dem Board-Platz klaut sie der zweiten Grafik die halbe PCIe-Lane-Breite. Das fällt zwar von der reinen Geschwindigkeit kaum ins Gewicht, muss aber wirklich nicht sein, denn genau da für ist ja der dicke i7/6850k eingebaut.



Wie Anfangs beschrieben hab ich das ASUS-BIOS gepatched und für ASUS-Flashback umbenannt, hier die aktuelle Version. Denn auf 3 oder 4 Startversuche bei jedem Neustart hab ich nun wirklich keine Lust.

Lärm macht die Kiste nur, wenn sie richtig gefordert wird, sonst ist die drehende externe Windows-Platte bei Weitem das lauteste Bauteil.

Basis-Konfiguration ist immer noch eine komplette MacPro 6,1-Definition, da hießen die weitgehend identischen Grafik-Chips AMD FirePro 600..